

HEILIGE HALLEN:
Ein belgisches
Architekturbüro
plant und entwirft
in einer ehemaligen
Kirche

100 working SPACES



Deutschland 14,90 €
Österreich 14,90 €
Schweiz 22,50 sfr

DR. HOUSE: Alles dreht sich um SCHLAUFE TECHNOLOGIE. Wie intelligent können Gebäude wirklich sein?

WOLF LOTTER
im Gespräch
über das
„Phantom
Innovation“



SPECIAL
MIT GUTEM GRUND
Design und Material elegant
auf den Boden gebracht

INDEX¹⁰⁰
ARCHITEKTEN,
DESIGNER, PLANER
& HERSTELLER

SPOT-ON
INNOVATIONSRÄUME
Ideenwerkstätten, Denkkabinen
und Orte für das Neue

Ausgabe 2018



Hangout und Get-together:
Im Community Space
steht der Austausch
im Vordergrund.



Design Kitzig Interior Design – Architecture Group, Lippstadt / www.kitzig.com **Objekt** Ruby Leo Workspaces Munich **Space** Ruby Gruppe, München / www.ruby-works.net **Kategorie** Umbau, Interior Design **Adresse** Seidlstraße 5, 80335 München, Deutschland **Planungsbeginn** 10/2016 **Fertigstellung** 04/2017 **Nutzfläche** 800 m² **Fotos** Ruby Leo Workspaces Munich

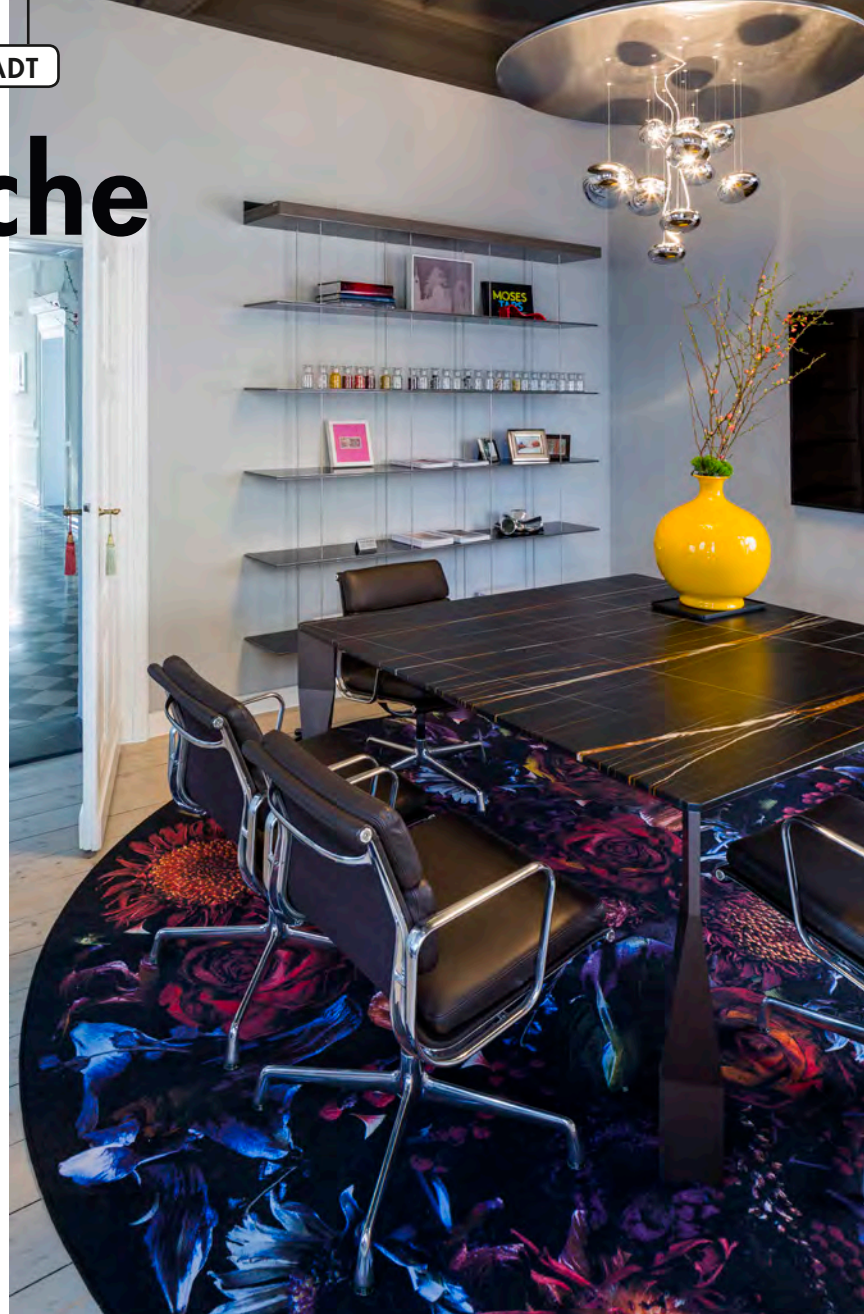
22

Munich Calling

Räume flexibel je nach Bedarf zur Verfügung zu stellen ist bewährte Grundlage der Hotellerie; jener Branche, in der sich die Ruby Gruppe ihren Namen gemacht hat. Doch nicht nur Reisende brauchen komfortablen Unterschlupf. Durch die Evolution der Arbeitswelt haben sich die Bedürfnisse an die Arbeitsumgebung verändert: Flexibilität lautet das Gebot der Stunde. Und was in der Hotellerie gut funktioniert, lässt sich auch als Co-Working Space umsetzen. So liegt nun zentral in Münchens Innenstadt, in der Nähe des Hauptbahnhofs, die erste Bürolandschaft von Ruby. An der Vergangenheit des Ortes als ehemaliges Bayerisches Zentralbriefamt orientiert sich der von Kitzig Interior Design umgesetzte Entwurf dieser Arbeits- und Gemeinschaftsräume – und ist somit eine Fortführung des Anspruchs von Ruby, in der Gestaltung örtliche Bezüge herzustellen. In der Lounge mit ihrer Rezeption ist kaum zu übersehen, dass die Wurzeln der Ruby Gruppe im Hotelgewerbe liegen. Doch wurde das Konzept der Hotel-Lounge ausgebaut, um das Gefühl einer Arbeitsgemeinschaft zu erzeugen, und nennt sich hier „Community Space“ mit „Family Tables“, die sich um einen multifunktionalen Kochblock gruppieren, der auch für regelmäßig stattfindende Office Lunchs genutzt wird. After-Work Drinks sowie unterschiedene Vorträge und Musikveranstaltungen intensivieren den angestrebten Austausch unter den Mietern dieser Büroflächen. „Lean Luxury“ nennt sich die Philosophie hinter Ruby Works, mit der man nicht nur Start-ups und Freelancer ansprechen möchte, sondern auch Berater, die Kommunikations-, Medien- und IT-Branche bis hin zu Großunternehmen. Deshalb wird nicht nur auf Komfort, sondern auch auf eine Prise Luxus großer Wert gelegt: Die Büros bieten neben bestem Schallschutz eine Kombination aus natürlichem Lichteinfall und variablen Lichtsystemen sowie Tische und Parkett aus Echtholz. Hochwertige technische Infrastruktur mit WLAN und Highspeed-Internet sowie Concierge-Service und 24/7-Zugang zu den Büros runden das Angebot der Büroräume für gehobene Ansprüche ab. mip

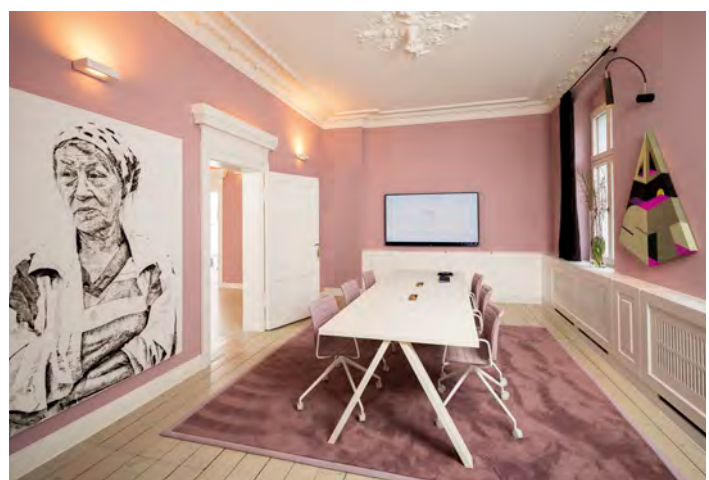


Auf Schatzsuche



Wenn Innenarchitekten ihr eigenes Büro planen, wird nicht nur bis ins letzte Detail getüftelt, sondern häufig auch keine Herausforderung gescheut. So war es auch bei den Architekten von Kitzig Interior Design. Nachdem ihr altes Büro aus allen Nähten platzte, zog das interdisziplinäre Designbüro in eine mondäne, dreistöckige Stadtvilla in Lippstadt um. Doch um die Villa aus dem 19. Jahrhundert vom Keller bis zum Dach in ein modernes Büro zu verwandeln, war viel Arbeit und eine enge Abstimmung mit dem Denkmalschutz nötig. Der Umbau brachte auch einige Schätze zutage. Unter den zwei alten Pultdächern kamen zwei Dachterrassen zum Vorschein. Auch an der Fassade versteckten sich zwei Originalfenster unter den Mauern. Sie wurden wiederhergestellt und damit die ursprüngliche Optik der Stadtvilla rekonstruiert. Der historische Charakter blieb auch im Inneren erhalten: Stuck- und Gewölbedecken, Türportale, Treppenhaus und Bodenbeläge wurden sorgsam restauriert. Das Jagdzimmer mit Wandvertäfelung wurde zur Teeküche. Auch der alte Kamin durfte bleiben, er schmückt nun das Büro des Geschäftsführers Olaf Kitzig. Nicht zuletzt wurde der Villa mit modernen Möbeln und Kunst aus der Street-Art-Szene neues Leben eingehaucht. Die Wände in Pastelltönen ziehen sich durch alle Arbeitsräume, die auch technisch miteinander vernetzt sind. Ein Paradebeispiel dafür, wie eine verstaubte Villa unter Denkmalschutz mit moderner Gestaltung und Medientechnik in die Gegenwart geholt werden kann.

Hier arbeitet: Kitzig Interior Design – Architecture Group spaltet sich in drei Unternehmen auf, um besser auf Kundenwünsche eingehen zu können. Herzstück ist die Architektur, daneben gibt es die Einheiten Kommunikationsdesign sowie Produktmanagement. An ihrem neuen Sitz in Lippstadt sollen nun die Synergien der interdisziplinären Teams genutzt werden. *clt*



Der historische Charakter der Stadtvilla wurde im Rahmen des Umbaus rekonstruiert.

57



Design Kitzig Interior Design – Architecture Group, Lippstadt / www.kitzig.com **Objekt** Office Kitzig Design Studios **Space** Kitzig Interior Design – Architecture Group, Lippstadt **Kategorie** Umbau, Interior Design **Adresse** Wiedenbrücker Straße 2, 59555 Lippstadt, Deutschland **Planungsbeginn** 06/2017 **Fertigstellung** 01/2018 **Nutzfläche** 735 m² **Fotos** Christian Laukemper